

STARKE FRAUEN IM TOURISMUS



Erfolgreiche Vermieterinnen aus der Urlaubsregion Attersee-Attergau

Gastgeberin, Unternehmerin, Ehefrau und Mutter. Wir haben mit fünf Powerfrauen aus der Region gesprochen, die seit mehreren Jahren als Vermieterinnen in der Urlaubsregion Attersee-Attergau tätig sind. Beim Aufbau und der Weiterentwicklung ihrer Betriebe haben sie einiges gesehen, erlebt und gelernt. Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Erfolgsgeschichten dieser fünf Frauen und wollten wissen: „Wie vereinbaren Sie Familie und Beruf? Was ist für Sie das Schöne daran, Gastgeberin zu sein?“

Hannelore Reichl vom Biobauernhof „Haslbauer“ in Steinbach am Attersee, Barbara Scherthaner vom Biobauernhof „Madlinger Hof“ in Unterach am Attersee, Tanja Walkner vom „Haus Weyregg“ und „See-Buffer“ in Weyregg am Attersee, Gerlinde Holzapfel von der „Pension Holzapfel“ in St. Georgen im Attergau und Patrizia Schneebauer vom „Weslhof“ in Attersee am Attersee über die wichtigsten Lernerfahrungen und ihre schönsten Momente als Gastgeberin.

Location für das Interview und Shooting war das Schloss Kogl der Familie Mayr-Melnhof in St. Georgen im Attergau.
www.schlosskogl.at

HANNELORE REICHL

Vom Biobauernhof „Haslbauer“ in Steinbach am Attersee



„Internationale Gäste hier zu haben, ist sehr interessant. Früher haben wir viele Fernreisen gemacht und die Welt bereist – heute kommen Leute aus aller Welt zu uns, teilweise mehrmals pro Jahr. Da werden Stammgäste schnell zu Freunden.“

Eigentlich hat Hannelore Internationale Betriebswirtschaftslehre in Wien studiert und dann 13 Jahre lang bei einer bekannten Kfz-Leasingbank gearbeitet. Den Job hat sie mitten in der Coronapandemie an den Nagel gehängt und führt nun seit der Geburt ihrer zweiten Tochter gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Johann den gemeinsamen Biobauernhof mit einem Mutterkuhhaltungsbetrieb und fünf Ferienwohnungen, die damals von den Schwiegereltern aufgebaut wurden. Unterstützung bei der Kinderbetreuung und beim Reinigen der Ferienwohnungen bekommen die beiden von den Omas und der Schwägerin. Hier hilft die ganze Familie zusammen und jeder hat seinen Aufgabenbereich. Ein riesengroßer Vorteil ist für Hannelore auch die Tatsache, dass die Kinder zu Hause am Hof betreut werden können. Am Sonntag ist außerdem Familientag. Wenn möglich, gibt es an diesem Tag keine gleichzeitige Ab- und Anreise, damit genug Zeit für die Familie bleibt. Auch für die Gäste nimmt sich Hannelore bewusst viel Zeit. Hier werden gemeinsame Abende im Garten verbracht, Reiseanekdoten ausgetauscht und Stammgäste-Jubiläen gefeiert. Wie etwa das 45-Jahr-Jubiläum von Stammgästen aus Deutschland, die meist zwei Mal pro Jahr für jeweils gut zwei Wochen zu ihr auf den Hof kommen.

pension-resch.at

BARBARA SCHERNTHANER

Führt seit 2012 den Biobauernhof „Madlinger Hof“ in Unterach am Attersee



„Da wir nur eine Ferienwohnung haben, konnten wir uns langsam ans Gastgeber-Sein herantasten und mit jedem Gast dazulernen. Jeder soll sich bei uns am Hof so wohl und zu Hause fühlen, wie wir es tun. Umso schöner ist es, wenn Gäste zu Stammgästen werden. Das ist für mich eine schöne Bestätigung, dass sich die viele Arbeit lohnt.“

Am „Madlinger Hof“ von Barbara Schernthanner und ihrem Mann Christian ist immer etwas los! Hühner, Puten, Schweine, Schafe und eine eigene Angus-Rinderzucht halten die zweifache Mutter ganz schön auf Trab. An zwei Tagen in der Woche bäckt die gelernte Bäckerin und Konditorin außerdem ihr traditionelles Holzofenbrot, das es beim SPAR-Markt in Unterach zu kaufen gibt. Auch die Gäste der Ferienwohnung, die seit 2018 vermietet wird, profitieren von den regionalen Lebensmitteln und der ruhigen Idylle in Unterach am Attersee. Barbara hat den „Madlinger Hof“ 2012 gemeinsam mit ihrem Mann in der neunten Generation übernommen und mit viel Feingefühl, Weitblick und Kreativität zu einem Biohof umfunktionierte. Seitdem leben und arbeiten sie dort – gemeinsam mit ihren beiden Kindern.

madlingerhof.com

TANJA WALKNER

Führt insgesamt drei Betriebe, darunter das „See-Buffer“ und das „Haus Weyregg“ am Attersee



„Ich denke nicht, dass irgendwann der Zeitpunkt kommt, an dem man sagt: ‚So ist es, so bleibt es, so soll es sein.‘ Alles entwickelt sich immer weiter, so auch unsere Branche. Hier lernt man, wie wahrscheinlich überall im Leben, nie aus.“

Gemeinsam mit ihrem Mann Norbert führt Tanja in den Sommermonaten das „See-Buffer“ am Landesbadeplatz Weyregg, in den Wintermonaten das „Gasthaus Alpenblick“ in Krispl im Salzburgerland und seit 2021 das „Haus Weyregg“, die ehemalige Volksschule von Weyregg, die nun zu einer Familienfrühstückspension umgebaut wurde. Damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf funktioniert, ist eine flexible Tagesplanung für Tanja essenziell. Die beiden Kinder gehen in Krispl zur Schule, wodurch im Frühling und Herbst zwar viel gependelt wird, dafür haben die Kinder im Winter einen Skilift und im Sommer den Attersee vor der Haustüre, was sie beides sehr genießen. Büroarbeiten erledigt Tanja meistens am Abend. Hinzu kommen ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten beim Tourismusverein Weyregg, wodurch sich auch immer wieder Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Betrieben ergeben, die Tanja sehr wichtig sind. Denn allein gelingt es keiner Pension, keinem Hotel oder Gasthaus, einen Urlaub für den Gast erlebenswert zu gestalten. Das geht nur im Miteinander.

haus-weyregg.at

GERLINDE HOLZAPFEL

Gastgeberin der „Pension Holzapfel“ in St. Georgen im Attergau



„Im Sommer haben wir keinen freien Tag. Wenn es die Zeit erlaubt, setze ich mich in den Hängesessel unterm Nussbaum und genieße meinen schönen Garten. Mein Mann arbeitet als Bauleiter, erledigt nach Feierabend noch die Hausmeisterarbeiten und hilft bei der Wäsche mit. Als die Kinder noch klein waren, waren mir meine Mutter und Schwiegermutter eine große Hilfe.“

Für Gerlinde geht es dieses Jahr mit ihrer Frühstückspension in die 19. Saison. Der Betrieb ist ganzjährig geöffnet und wird bereits in dritter Generation geführt. Gäste schätzen die ruhige, zentrale Lage in St. Georgen im Attergau und genießen den Blumengarten sowie den Kinderspielplatz. Gerlinde verwöhnt ihre Gäste gerne mit einem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet und veranstaltet gelegentlich auch kleine Wanderungen oder Ausflüge zu den umliegenden Mostschänken. Solche Abende bleiben in Erinnerung und geben der vierfachen Mutter Kraft für die intensiven Sommermonate. Kraft und Energie tankt Gerlinde im Sommer auch beim abendlichen Schwimmen im Attersee und beim Radfahren zwischendurch. Tatkräftige Unterstützung bekommt Gerlinde auch von ihrem Mann, der nach Feierabend und an den Wochenenden fleißig mitanpackt.

pension-holzapfel.at

PATRIZIA SCHNEEBAUER

Gastgeberin und Jungbäurin vom „Weslhof“ in Attersee am Attersee



„Eine gute Organisation sowie helfende Hände unserer beiden Familien machen es möglich, dass der Betrieb läuft. So bleibt auch mal Zeit für einen gemütlichen Sonntagsausflug als Familie oder für ein genussvolles Abendessen als Paar zu zweit.“

Mit Jahresbeginn 2021 hat Patrizia gemeinsam mit ihrem Mann den biologisch geführten „Weslhof“ von den Schwiegereltern übernommen und ihren Bürojob mit dem Bauernhof getauscht. Begonnen hat alles vor sieben Jahren mit dem Kurs „Plötzlich Bäuerin“, gefolgt von vielen weiteren Kursen und Lehrgängen. Neben der Vermietung der Ferienwohnungen im Rahmen von „Urlaub am Bauernhof“ sind nun auch die Mutterkuhhaltung, die Mobilstallhaltung von Legehennen und die Direktvermarktung der Hofprodukte im eigenen Hofladen die neuen Aufgaben der zweifachen Mutter. Über die neuen Hofprodukte freuen sich auch die Gäste von Patrizia und ihrem Mann, welche diese vor Ort genießen oder als Andenken mit nach Hause nehmen können. Das Tolle am Gastgeberin-Sein für Patrizia? Die leuchtenden Kinderaugen beim Tiere-Füttern und im Stroh-Hüpfen, die interessierten Fragen der Gäste zum Betrieb, wiederkehrende Stammgäste und natürlich „das Leben“, das die Gäste dem Hof bringen.

weslhof.at

ANGELINA EGGL

Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Attersee-Attergau



„Dieses Projekt ist eines meiner Herzensprojekte in der Region Attersee-Attergau. Man spürt die Frauenpower. Diese Damen stehen stellvertretend für alle Frauen in der Region, die den Tourismus mitaufgebaut haben und es immer noch tun. Mit viel Innovation, Motivation und Klugheit.“

Seit 2019 ist Angelina Eggl Geschäftsführerin beim Tourismusverband der Region Attersee-Attergau. „Da ich aus der Region komme und nach Jahren auswärts wieder nach Oberösterreich zurückgekommen bin, ist es für mich nun umso schöner, die Region repräsentieren zu dürfen. Gemeinsam mit den Touristikerinnen und Touristikern des Attersee-Attergaus an einer Weiterentwicklung der Region – unter Einbeziehung der wichtigen Tourismusthemen wie zum Beispiel Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Individualisierung – zu arbeiten, erfüllt mein Team und mich mit Stolz und Freude.“ Neben der Vermarktung der Tourismusregion Attersee-Attergau ist Angelina Eggl und ihrem Team vor allem die Betreuung der Betriebe (Gastronomie und Hotellerie) sehr wichtig. Dabei legt sie viel Wert darauf, insbesondere Frauen aus dem Tourismus eine Stimme zu geben und das Frauennetzwerk innerhalb der Region zu stärken – so wie bei diesem Austausch.

attersee-attergau.at